



Greeting of Sonsanim Ko. Myong, Founder Shinson Hapkido

Dear Readers, Dear Shinson Hapkido Family, Dear Friends,

This year, Shinson Hapkido is celebrating its 25th anniversary – it is like a "silver wedding": we have been connected with Do for a quarter century... (Do = way, principle, teaching method, nature, clarity, goal; invisible principle which created all forms of living).

Exactly 30 years ago, I came to Europe for the first time within the scope of an official exchange program. First, I stayed in Wiesbaden, where I taught. Then, I stayed in Worms where I taught in a newly opened school. At the same time, I familiarized people from different European countries with elements of the Korean culture, like Hapkido, Taekwondo, meditation, Eastern medicines and philosophy of life. I always bore this time in remembrance but the time flew by so quickly!

Especially when teaching I realized more and more that all Mudo- (= Budo-) martial arts have the same fundamental idea. These martial arts are characterized by the 'path of the warrior' which is very masculine and athletic and includes the principle of 'winning and losing'. Hence, the true and original character of 'Do' disappears. Due to this, I founded a new school 'Kung Jung Mu Sul Hapkido' in Darmstadt/Germany in 1983. I paid special attention to train a healthy body and mind but also self-defense techniques and to work actively against violence. Especially, I worked for the idea to share everything in common.

By means of the five teaching methods, trust, respect, patience, modesty and love I stabilized and spread this basic idea. In 1993, it finally became clear to me that also the word 'Kung Jung Mu Sul' (= martial arts of the royal house) might assume similarity to the Mudo- (= Budo) character,

which means that it is not open to everybody. Therefore, I decided to use the name 'Shinson Hapkido' instead of 'Kung Jung Mu Sul'. The new name shall emphasize that all traditional knowledge is open to everybody. This also includes the idea of 'Min Cho Sasang', which means 'a nation like grass'. This paraphrase describes the positive characteristic and ability of a big community to stay stable inside even under pressure and to stand up over and over again. Shinson Hapkido also means to enjoy and feel life to the fullest.

During all this time, I strove for spreading Shinson Hapkido. Now, Shinson Hapkido schools are located all over Europe and we even have a school in South America (Peru). The number of schools and members grew continuously. We all meet regularly, share, exchange and support each other. The most important thing is not to loose our gratitude and to help other people.

In our normal everyday life, our connection to 'Do' (our true heart) is often endangered. For example, the most important thing in sports seems to be marketing and competition. Whereas, respect and love for oneself, human kindness, love of nature seem to play an insignificant role. Do we really want to play this game? Instead, with Shinson Hapkido, we want to keep and live 'Do' with a warm cordiality – this is also our motto of the year. We want to contribute that our children and the following generations may live in a healthy and peaceful world.

Dear Shinson Hapkido family, let's start all over again! Let's live with 'Do', let go of our ego and banish darkness. Then we can say confidently: „I am good, I am beautiful, I can do everything!"

Our life can always change. Our life can be easy instead of complicated, clear and full of light instead of dark, we can feel and enjoy life instead of being under stress and

pressure all the time. If you loose 'Do', you loose everything. If you don't open your heart, everything will be ugly and dirty. It is like a house built on sand which falls apart easily. Due to this, we must concentrate on the true priorities: 'Do', the way, comes first. Money, power and techniques have only secondary priority. If we reconnect with 'Do', stabilize our trust and believe, all problems will be solved.

Therefore, I am urging you: Please keep 'Do' in your mind and heart. You are not alone. 'Do', your true heart, is always with you. The sun is always shining. This should be enough for us to live ...

I wish you with all my heart a very healthy and long life full of happiness!

Sonsanim Ko. Myong



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Shinson Hapkido Familie, liebe Freunde und Interessierte,

in diesem Jahr feiert Shinson Hapkido sein 25-jähriges Jubiläum – es ist ein wenig wie bei einer silbernen Hochzeit: ein Vierteljahrhundert sind wir mit „Do“ verbunden ... (Do = Weg, Prinzip, Lehrmethode, Natur, Klarheit, Ziel; unsichtbares Prinzip, das alle Formen erschaffen hat)

Genau vor 30 Jahren war ich im Rahmen eines offiziellen Austauschprogramms erstmals nach Europa gekommen, zuerst nach Wiesbaden und dann nach Worms. In Wiesbaden und Worms habe ich jeweils unterrichtet, in Worms in einer extra neu eröffneten Schule. Gleichzeitig habe ich interessierten Menschen in verschiedenen europäischen Ländern Elemente der koreanischen Kultur wie Hapkido, Taekwondo, Meditation, östliche Heilkunde und Lebensweisheit nahe gebracht. Die Erinnerung daran bleibt und ist wach, aber die Zeit ist so schnell vergangen!

Besonders beim Unterrichten habe ich mehr und mehr gemerkt: Die Mudo- (= Budo-) Künste haben einen gemeinsamen Grundgedanken. Man geht dort den 'Weg des Kriegers' und ist vom Charakter her sehr männlich und sportlich ausgerichtet, was mit dem Prinzip „Gewinnen und Verlieren“ zu tun hat. So aber geht der eigentliche, der ursprüngliche „Do“-Charakter verloren. Wegen dieser Erfahrungen habe ich „Kung Jung Mu Sul Hapkido“ 1983 in Darmstadt/Deutschland (in einer kleinen Schule in der Marburger Straße) begründet und habe darauf geachtet mehr für einen gesunden Körper und Geist zu trainieren und aktiv gegen Gewalt zu arbeiten, natürlich auch darauf sich verteidigen zu können, aber besonders aber: das gemeinschaftliche Teilen zu fördern.

Mit den fünf Lehrmethoden Vertrauen, Achtung, Geduld, Bescheidenheit und Menschlichkeit/Liebe haben wir diese



Grundhaltung allmählich stabilisiert und verbreitet. 1993 ist mir endgültig klar geworden: Auch das Wort „Kung Jung Mu Sul“ („Kampfkunst des königlichen Hauses“) hat schon Mudo- bzw. Budo-Charakter, das heißt, sie ist nicht für alle da. Deshalb habe ich mit dem Bedeutungswandel auch die Namensänderung in „Shinson Hapkido“ verbunden, um zu unterstreichen, dass das alte Wissen wieder allen zur Verfügung stehen soll. Diese Veränderung war ein klarer Abschied von dem alten Weg. Shinson Hapkido ist jetzt für das Leben da. Dahinter steht der „Min Cho Sasang“-Gedanke. Übersetzt heißt das etwa: „Ein Volk wie Gras“. Gemeint ist eine positive Charaktereigenschaft und Fähigkeit einer größeren Gemeinschaft auch unter Belastungen innerlich stabil zu bleiben und schließlich immer wieder „aufzustehen“ – und das Leben zu fühlen und zu genießen.

Während all der Zeit ist Shinson Hapkido weiter verbreitet worden – sogar bis nach Südamerika, die Zahl der Dojangs und Mitglieder ist gestiegen; wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns aus, teilen und unterstützen uns gegenseitig. Besonders wichtig dabei ist, dass wir unsere Dankbarkeit nicht verlieren und bereit sind anderen, die es schwer haben, zu helfen. Unter diesen Vorzeichen hat sich unsere Gemeinschaft weiter entwickelt.

Im „normalen“ gesellschaftlichen Alltag ist die Verbindung mit „Do“ (dem wahren Herzen) oft gefährdet. Zum Beispiel entwickelt sich im Sport vieles immer mehr in Richtung Marketing. Die gegenseitige Achtung und Liebe – des Menschen zu sich selbst, zwischen den Menschen und ihren Nachbarn sowie zwischen Mensch und Natur – geht dabei verloren. Wollen wir dieses Spiel wirklich mitspielen? Mit Shinson Hapkido sollten wir stattdessen weiter an Do festhalten und Do leben, mit einer warmen Herzlichkeit, so wie es in unserem Jahresmotto ausgedrückt ist.



Schließlich wollen wir dazu beitragen unseren Kindern und den darauf folgenden Generationen eine gesunde, friedliche Welt zu hinterlassen.

Liebe Shinson Hapkido Familie, fangen wir neu an! Lassen Sie uns an Do behalten, das Ego loslassen und so die Dunkelheit vertreiben. Dann können wir laut und ohne Hochmut rufen: „Ich bin gut, ich bin schön, ich kann es!"

2003 habe ich für das Training und das Leben mit Shinson Hapkido ausgerufen: „einfach und klar, das Leben fühlen und genießen“. Unser Leben kann sich ändern, vom übermäßig Komplizierten zum eher Einfachen, von der Unklarheit bzw. Dunkelheit zur Klarheit – was übrigens sogar ganz grundlegende Dinge wie das Atmen betrifft – und vom übertrieben ernsten Leben unter ständigem Druck und Spannung zum freudvollen Fühlen und Genießen.

Sie sind nicht allein: Do, das wahre Herz ist immer mit Ihnen zusammen. Wenn man Do verliert, verliert man alles. Wenn man kein Herz hat, wird alles hässlich – „dirty“ – oder wie ein Haus, das auf Sand gebaut ist und schnell zusammenfällt. Wir müssen uns also an die richtige Reihenfolge erinnern: Do, der Weg, hat Vorrang vor Geld, Macht und Technik. Wir leben sonst mit einem Missverständnis. Wenn man mit Do wieder die richtige Beziehung findet und Vertrauen und Glauben im Herzen stabilisiert, löst sich im Leben alles.

Ich bitte Sie: behalten Sie „Do“ in Ihrem Leben. Sie sind nicht allein. Do, das wahre Herz ist immer nah bei Ihnen. „Die Sonne ist immer da“. Das ist doch eigentlich genug für uns zum Leben, oder?

Ich wünsche Ihnen das, wofür unser Shinson Hapkido steht: ein gesundes, langes Leben voller Freude.

Sonsanim Ko. Myong